

- Dipl. Restaurator
- geprüfter Restaurator
- geprüfter freier Bausachverständiger
- Kirchenmaler- und Lackierermeister

Mietshaus, Rieterstr. 6, 90419 Nürnberg Balkone

Farbvorschlag ausgehend von den Ergebnissen der Befunduntersuchung

Inhaltsverzeichnis

Projektdatenblatt	2
Farbvorschlag	3
Grafische Darstellung	4
Sanierungsmethode	5

Mietshaus, Rieterstr. 6, 90419 Nürnberg

Befunduntersuchung an den historischen Balkonen, Februar 2022

Projektdatenblatt

Objekt:	Mietshaus
Ort:	Rieterstr.6 90419 Nürnberg
Denkmalnummer:	D-5-64-000-1658
Bauvorhaben:	Instandsetzung der Balkone im Innenhof
Teilmaßnahme:	Befunduntersuchung an den Balkonen hier: Farbvorschlag ausgehend von der Befunduntersuchung
AuftraggeberIn:	M. C. Hausverwaltung GmbH Kirschgartenstr. 81 90419 Nürnberg
vertreten durch:	Frau Lossi-Zahner
zuständiges Denkmalamt:	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Hofgraben 4 80539 München
ReferentIn:	Frau Dr. Kathrin Müller
Bearbeitung:	Herr Matthias Ehmann Geschäftsführer Form & Farbe Ehmann GmbH Restaurator, geprüfter freier Sachverständiger, Bereich Restaurierung und Denkmalpflege
Bearbeitungszeitraum:	Februar 2022
Befunduntersuchung in situ:	Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung Befunduntersuchung:	Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH

Mietshaus, Rietterstr. 6, 90419 Nürnberg

Befunduntersuchung an den historischen Balkonen, Februar 2022

Farbvorschlag ausgehend von den Ergebnissen der Befunduntersuchung

Die Befunduntersuchung förderte kein vollständig einheitliches Ergebnis zu Tage, was vermutlich auf frühere Renovierungsmaßnahmen zurück zu führen ist. Dennoch liegt die Vermutung sehr nahe, dass die älteste zu findende und wahrscheinlich bauzeitliche Fassung aus einem dunklen Grauton besteht, der am ehesten dem RAL-Farbton DB 703 entspricht. Diese Annahme beruht auf der Häufigkeit, mit der dieser Farbton als früheste Auflagerung auf allen Stockwerken an Blenden, Blumenkastenbehältern und Gittern beobachtet wurde (Abb. 1).

Sehr oft wurde dieser graue Farbton unter drei, mitunter vier Folgeanstrichen gefunden. Ausgehend von einem momentanen Baualter von 116 Jahren und von vier bis fünf Anstrichen (bauzeitlichem Anstrich plus drei bis vier Renovierungsanstrichen) würde das bedeuten, dass die Balkone im Schnitt alle 23 bis 29 Jahre renoviert wurden, was für derartige Renovierungsmaßnahmen keine unrealistischen Zeiträume sind. Auf dieser Rechnung beruht die plausible Annahme, dass im Zuge von Sanierungen keine Farbauflagerungen vollständig entfernt wurden, sondern dass sie lediglich überstrichen wurden und die graue Schicht als zuunterst liegende somit die bauzeitliche Fassung darstellen könnte.

Der nächste eindeutige Anstrich, der sich tatsächlich einheitlich auf allen Stockwerken und allen Balkonteilen wie Blenden, Blumenkastenbehältern, Trägern und Gittern beobachten ließ, war ein Blassgrün, das am ehesten RAL 6021 entsprach. Ausgehend von oben angestellter Rechnung könnte dieser Anstrich nach grober Schätzung um 1970 herum erfolgt sein.

Die abgewitterte Sichtfassung kam RAL 1000, Grünbeige am nächsten.



Abb. 1: Der Grauton als älteste zu findende Fassung

Zusammenfassung Farbvorschlag¹:

Farbvorschlag in Orientierung an älteste, wahrscheinlich bauzeitliche Fassung:

**RAL DB 703
Eisenglimmer**



Farbvorschlag in Orientierung an jüngere Fassung (grob um 1970):

**RAL 6021
Blassgrün**



Farbvorschlag in Orientierung an Sichtfassung (jüngste Fassung):

**RAL 1000
Grünbeige**



¹ Die Farbtonentsprechungen beruhen auf optischer Bewertung und Messungen per Farbmesser „NCS Colour Pin“.

Mietshaus, Rietterstr. 6, 90419 Nürnberg

Befunduntersuchung an den historischen Balkonen, Februar 2022

Grafische Darstellung

Farbvorschlag in Orientierung an älteste, wahrscheinlich bauzeitliche Fassung:

**RAL DB 703
Eisenglimmer**



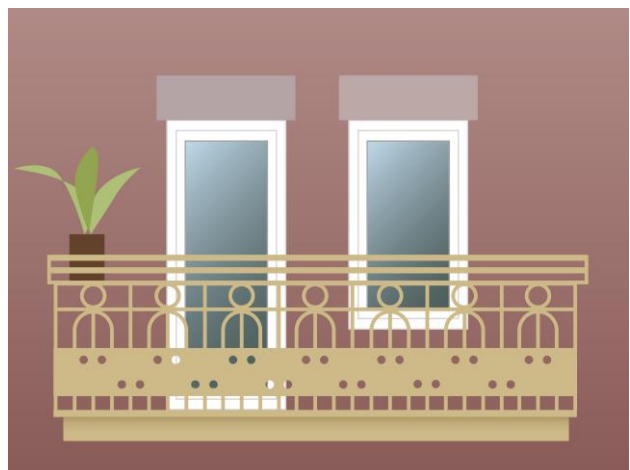
Farbvorschlag in Orientierung an jüngere Fassung (grob um 1970):

**RAL 6021
Blassgrün**



Farbvorschlag in Orientierung an Sichtfassung (jüngste Fassung):

**RAL 1000
Grünbeige**



Sanierungsmethode

Schichtenpakete der Altanstriche, die stark unterrostet und für eine Überbeschichtung nicht tragfähig sind, sollten mechanisch abgetragen werden. Alle Eisenteile sollten mechanisch entrostet und gereinigt werden.

Als Roststabilisator empfehlen wir den Auftrag von Tannox².

Nach der Grundbeschichtung der Balkone mit Sika Poxicolor Primer HE³ sollte im Falle des Eisenglimmer-Farbtones DB 703 ein Grund- und Zwischenanstrich mit SikaCor EG-1 VHS⁴ sowie eine Schlussbeschichtung mit SikaCor EG-120⁵ erfolgen.

Im Falle der Buntfarbtöne erfolgt auf den Poxicolor Primer HE direkt eine zweifache Beschichtung mit EG-120.

² Kluthe Tannox, bildet auf Eisen- und Stahlteilen eine schwarze Schicht, die wirksam vor Rost schützt; festsitzender Restrost muss nicht mühsam entfernt werden; verbessert die Haftung des Folgeanstriches; vorhandene Rostbildung wird gestoppt und Eisen- und Stahlteile werden gleichzeitig vor erneuter Korrosion geschützt; die aufgetrocknete Schutzschicht ist kratzfest, blättert nicht ab; Quelle: Technisches Datenblatt Kluthe Tannox

³ Sika Poxicolor Primer HE NEU, 2-Komponenten-Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis; hochwertiger Korrosionsschutz durch spezielle, hochwertige Pigmentierung auch auf manuell entrosteten Oberflächen; lösemittelarm; Quelle: Technisches Datenblatt Sika Poxicolor Primer HE NEU

⁴ SikaCor EG-1 VHS, 2-komponentige, eisenglimmerhaltige Grund- und Zwischenbeschichtung auf Epoxidharzbasis; lösemittelarm; Quelle: Technisches Datenblatt SikaCor EG-1 VHS

⁵ SikaCor EG-120, lösemittelarme Polyurethan-Deckbeschichtung mit hoher Kreidungs- und Farbtonstabilität; lösemittelarm; Quelle: Technisches Datenblatt SikaCor EG-120

Quellen

www.ral-farbtabelle.de

www.kluthe.com

www.sika.de